

Özkan Biskin Hamburg, 20.06.2024



Inhalt

01 P IV Mockup Girder

Aufbau

02 Bogenkammern Mockup Girder

- Aufbau P IV Bogenkammern
- Vergleich P IV Kammern zu P III Kammern
- Absorber / "Schutznasen"
- HF-Übergänge an Flanschen

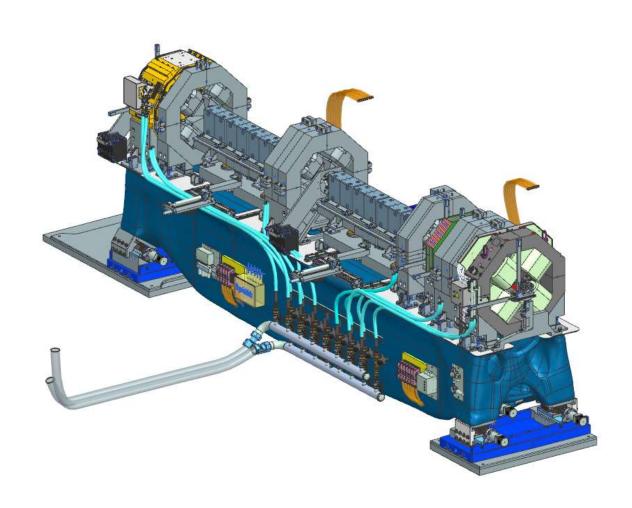
03 Bestandteile der Bogenkammern

- Strangpressprofil
- Flansche
- Kühlanschluss
- Pumpstück

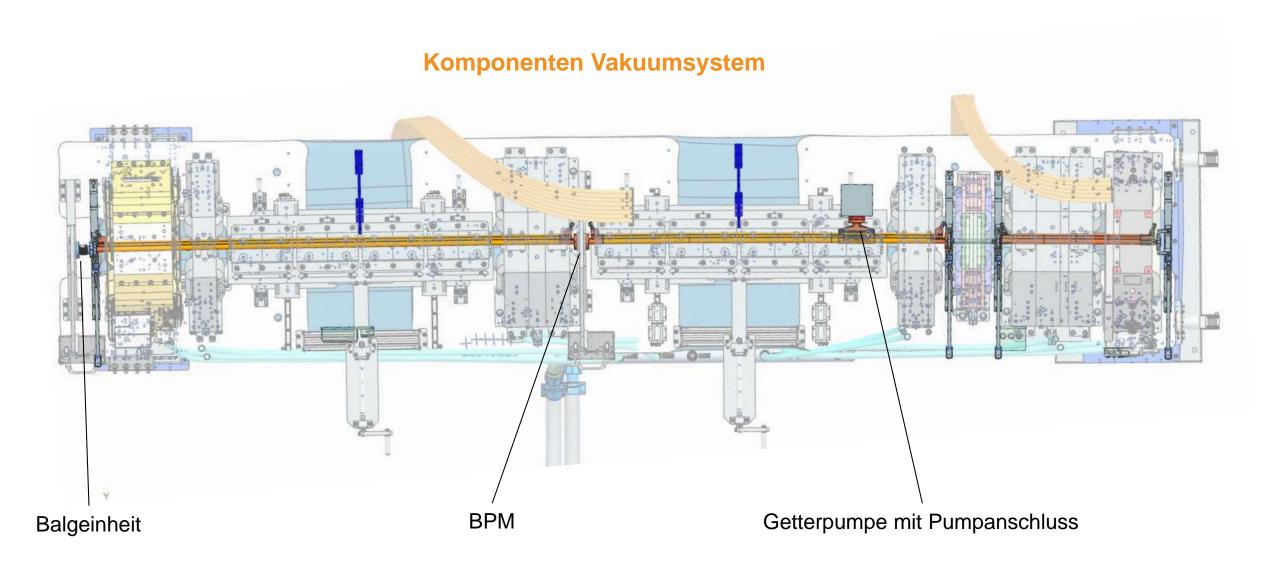
04 Löten/Fügen

- Doppelinduktionslötung
- Bisherige Erfahrungen

01 P IV Mockup Girder

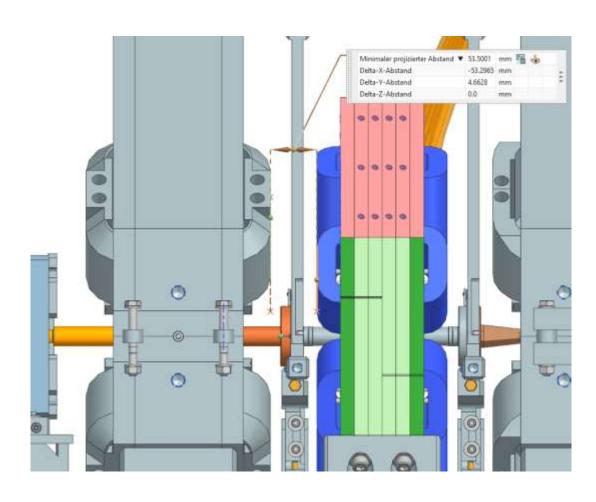


01 P IV Mockup Girder



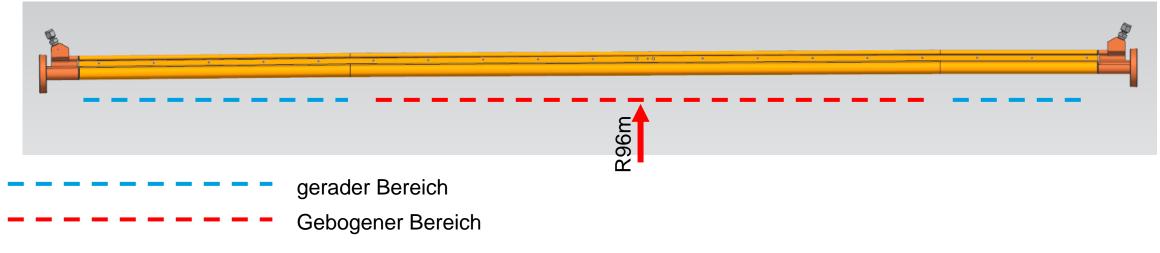
01 P IV Mockup Girder

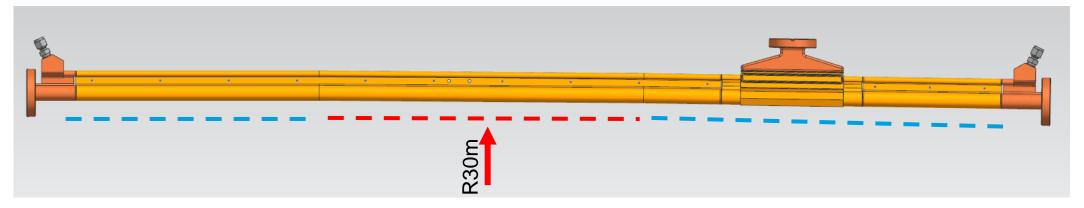
Enge Platzverhältnisse



Gerade und gebogene Segmente

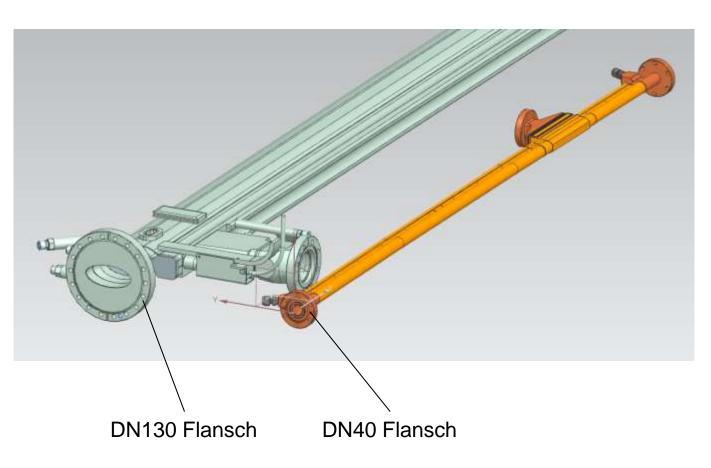


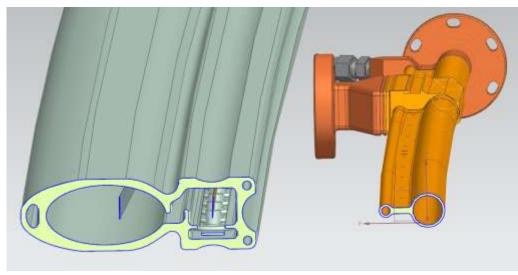




Länge: ca 1,5m

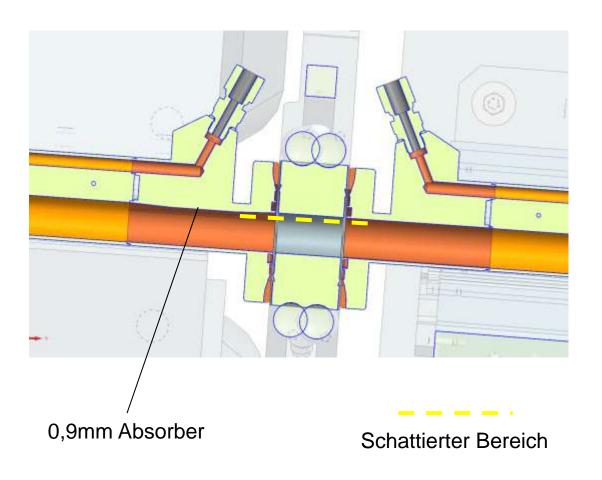
Vergleich P III zu P IV Bogenkammer

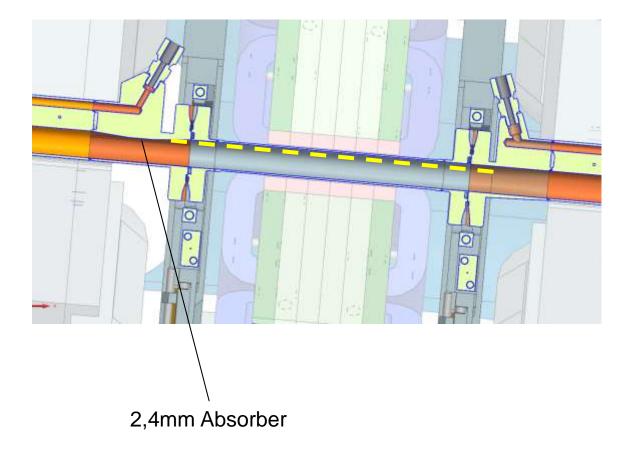




Querschnitte P III zu P IV

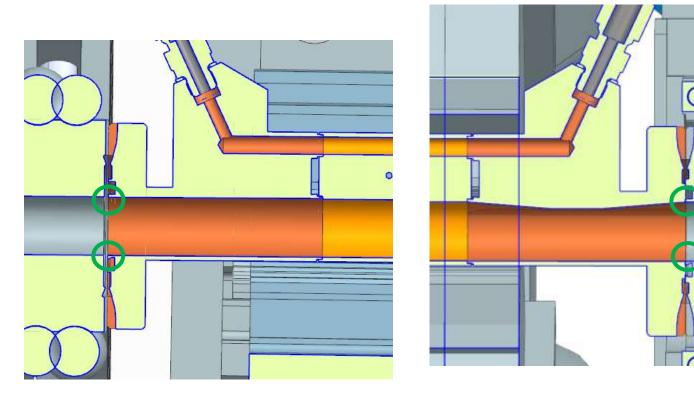
Absorber zur schattierung vor Dipolstrahlung





HF Übergänge an Flanschen

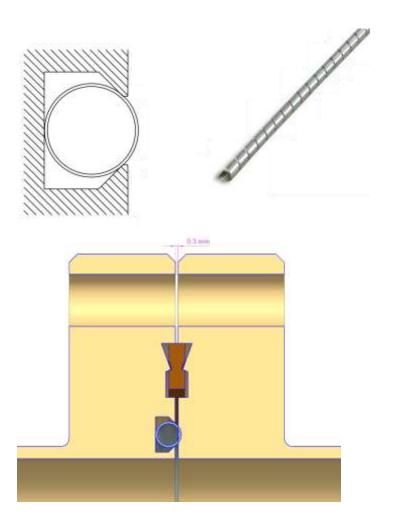




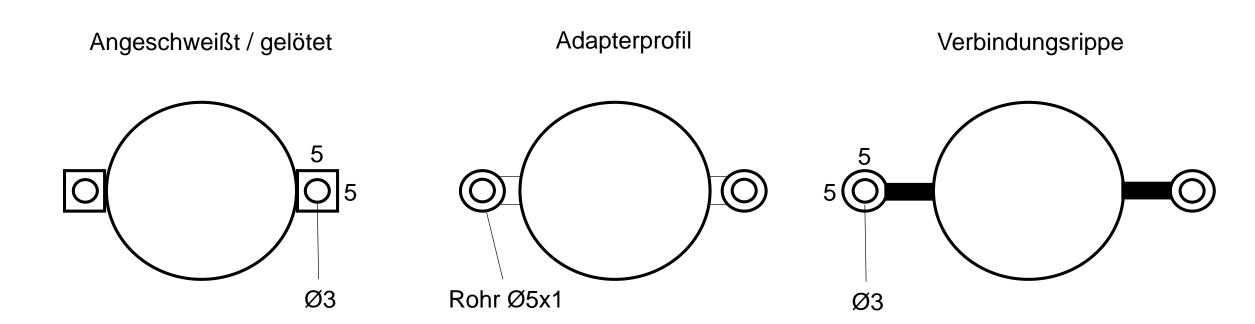
Strahleingangsseite

Strahlausgangsseite

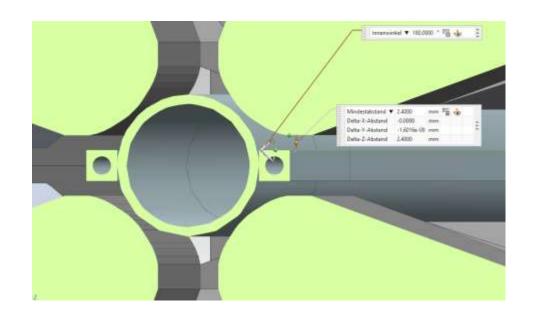
Spira Quickshield

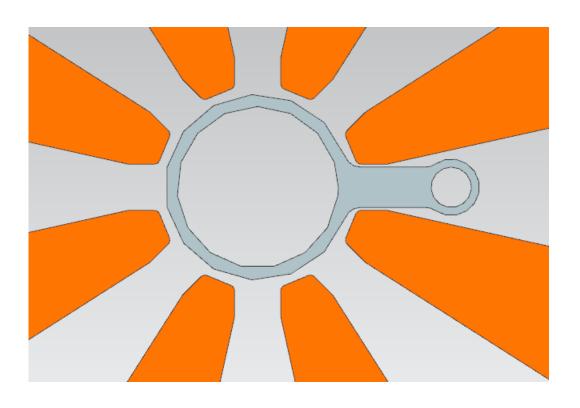


Strangpressprofil – Kühlkanal (erste Ideen)



Strangpressprofil - Kühlkanal (erste Ideen)

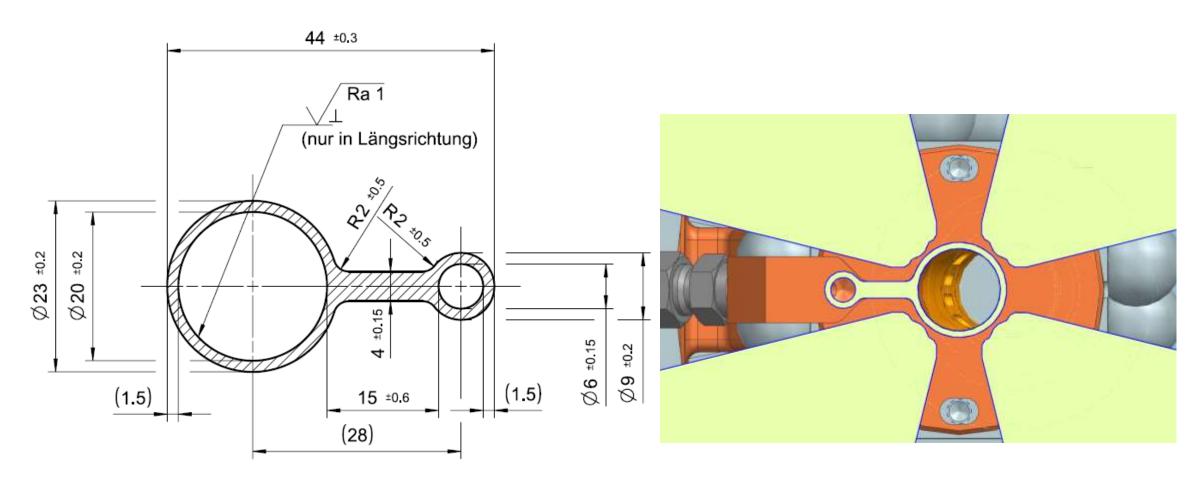




Magnetgap groß

Magnetgap klein

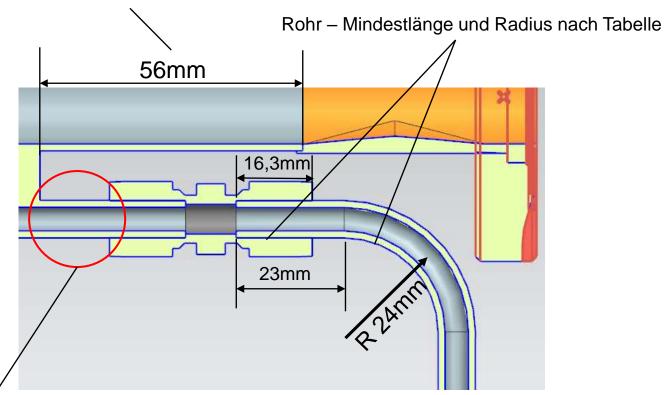
Strangpressprofil – aktuell



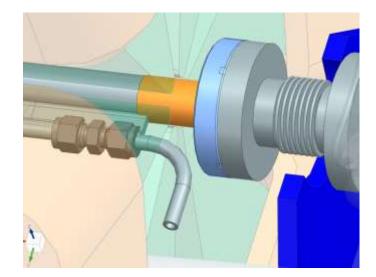
Werkstoff: CW019A (CuAg0.10(OF))

Kühlanschluss - viel Platzbedarf

Verbindungsrippe um 56mm zurückgesetzt, um Platz für Verschraubung und Rohr zu schaffen

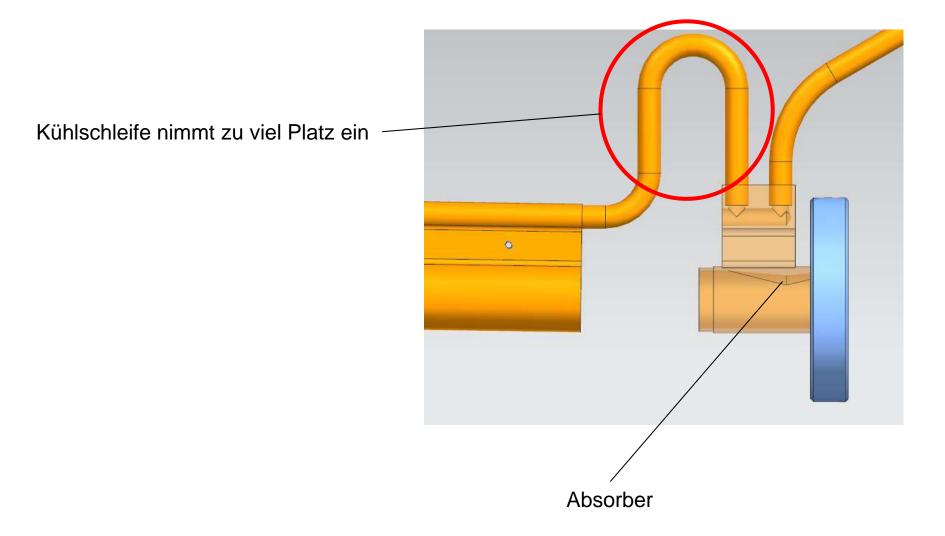


Swagelok – Kollision mit Magneten



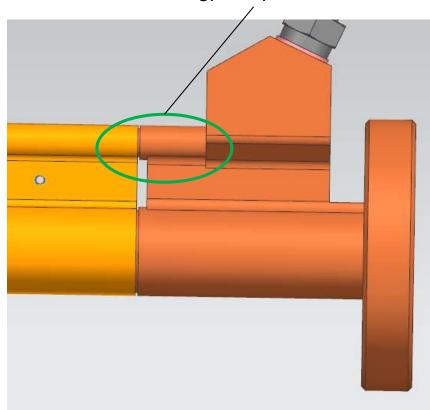
Platz für Überwurfmutter

Kühlanschluss gelötet

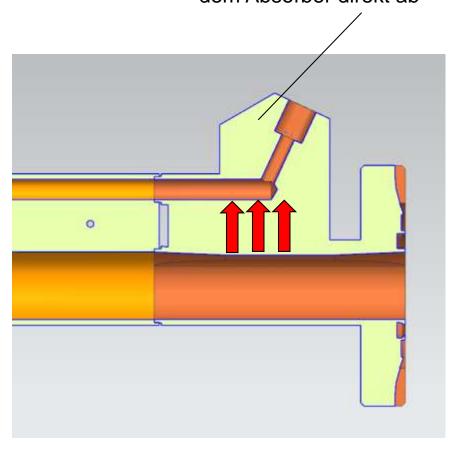


Kühlanschluss per "Doppelinduktionslötung"

Direkter Anschluss des Kühlblocks an den Kühlkanal des Strangpressprofils



Kühlblock führt die Leistung aus dem Absorber direkt ab



Flansche

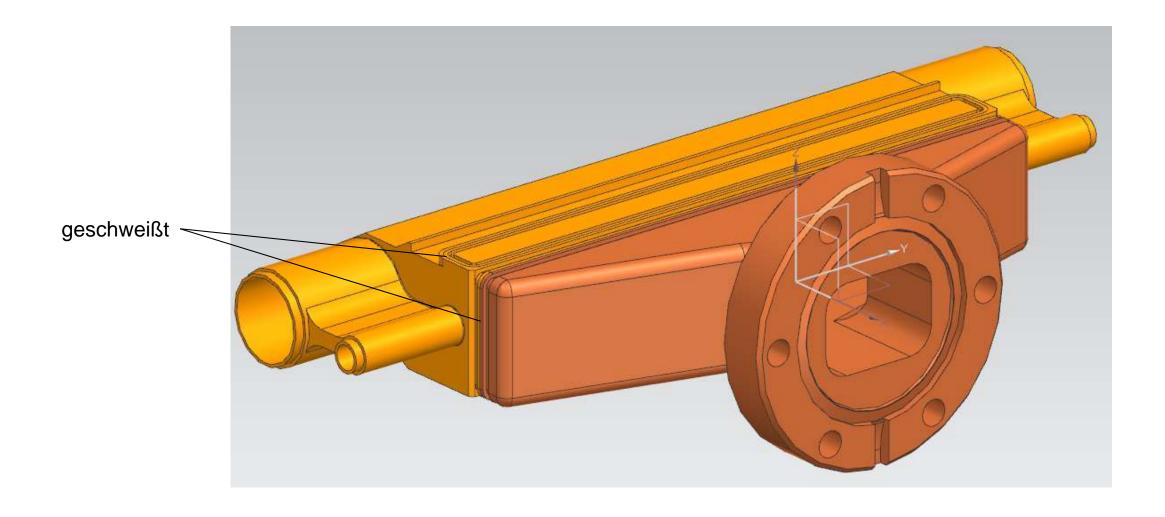
Aufwendiges Frästeil Werkstoff: CW106C (CuCr1Zr)



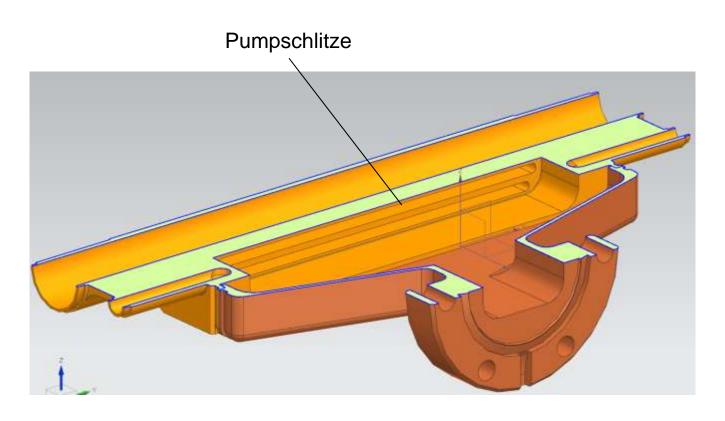


Absorber

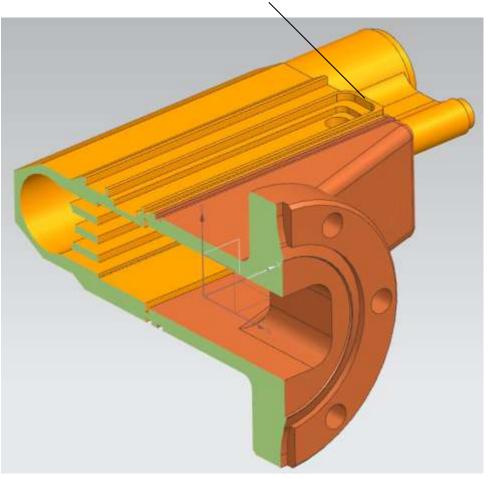
Pumpstück



Pumpstück



Kühlkanaldeckel ausgeblendet

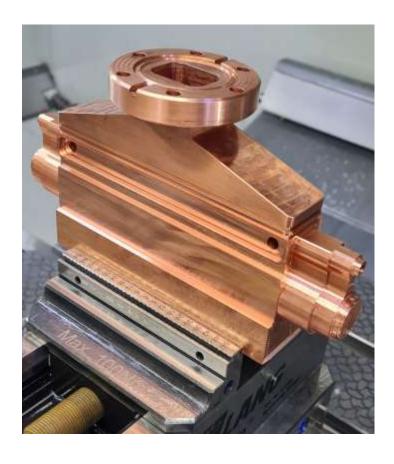


Pumpstück

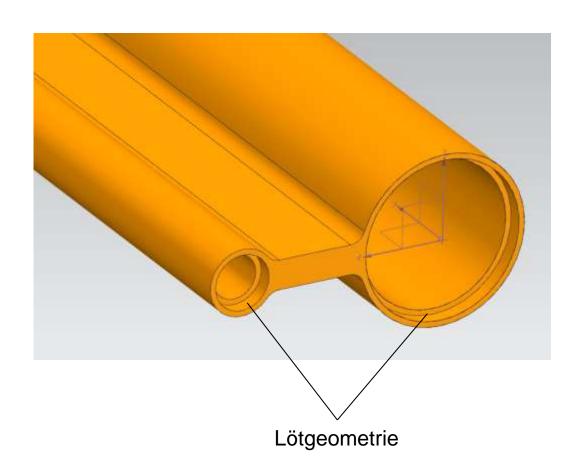
Aufwendige Frästeile

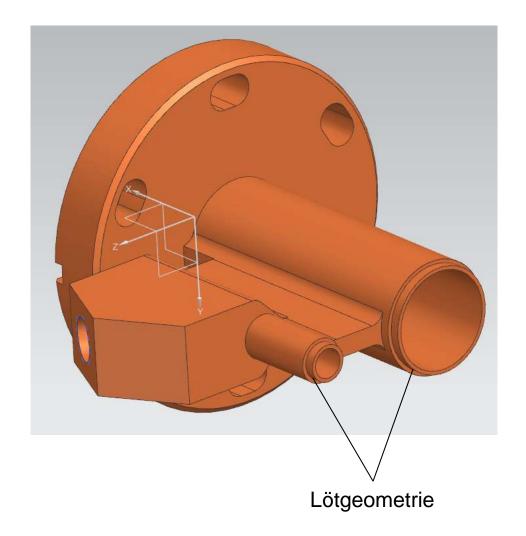




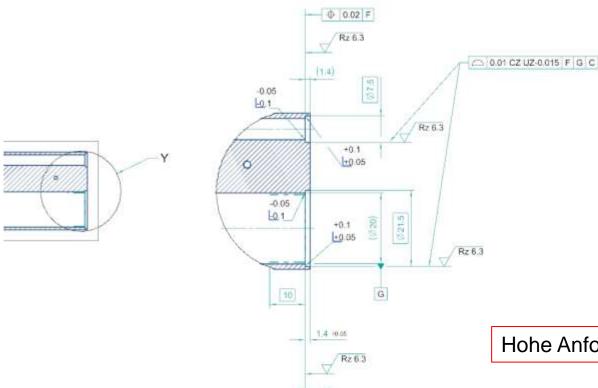


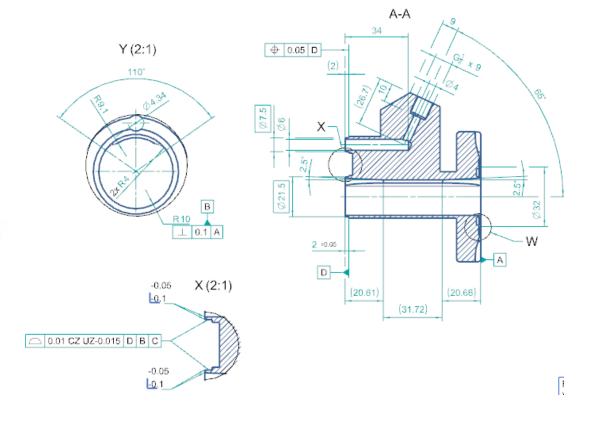
Doppelinduktionslötung - Lötgeometrie





Doppelinduktionslötung - Lötgeometrie





Hohe Anforderung an Toleranzen – Lötspalte müssen eingehalten werden!

Doppelinduktionslötung – Lote und Erfahrungen

L-Ag 72 – Silberlot für Cu-Verbindungen (Erfahrung)

- Arbeitstemperatur 780°C, eutektisch, gute Erfahrungen bisher
 - → Ohne Flussmittel keine Benetzung auf CuCrZr
 - → mit Flussmittel erfolgreich, keine Kontamination feststellbar

SCP 1 Silber-Kupferlot / 5% Palladium (Erfahrung)

- Arbeitstemperatur 810°C, gute Erfahrungen im Vakuumofen
 - → Erste Tests: Korrosives Verhalten bei dünnwandigen Teilen → zu viel Risiko

A-3018 Hochsilberhaltiges Kupfer-Phosphor-Hartlot (keine Erfahrung)

- Niedrige Arbeitstemperatur von 670°C bisher keine Erfahrungswerte
 - → Nach mehrmaligem Nachlöten dicht → vermutlich durch zu engem Lötspalt

Schutzgas:

- Ar/H2 95/5
- N2/H2 95/5 hat nicht funktioniert → CuCrZr ist stark oxidiert

Lötspalte für Mockup Girder: 0,02-0,04mm (optimal für Silberlot L Ag)

FAZIT: Weitere Tests nötig

Doppelinduktionslötung - Erfahrungen

Aufbau Induktionslötanlage

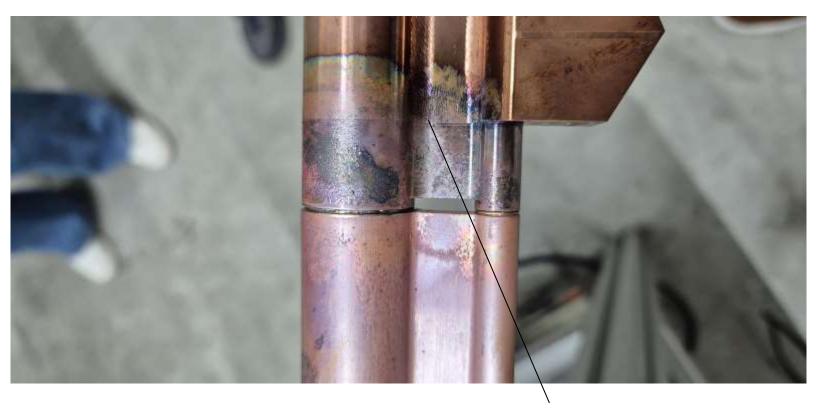


Selbstgebauter Induktor



Doppelinduktionslötung - Erfahrungen



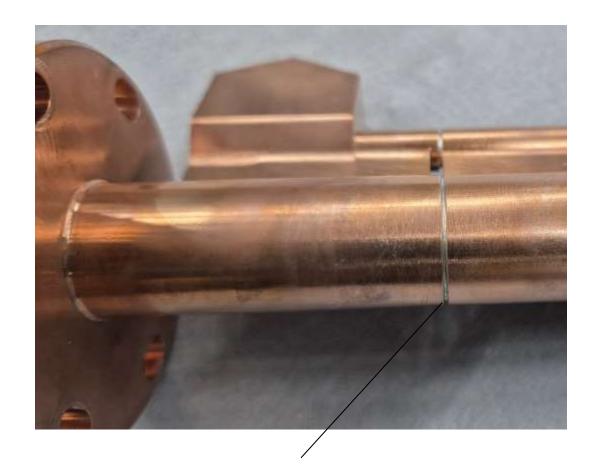


Ungleichmäßige Wärmeverteilung durch Kühlblock – Lot schmilzt teilweise nicht auf

Lot läuft ab ohne das Material zu benetzen – Temperatur nicht erreicht?

Doppelinduktionslötung – Erfolgreiche Lötungen





Silberlot mit Flussmittel

Zusammenfassung / Ausblick

- Entwicklung P IV Vakuumkammern hat angefangen
 - Mockup Girder ist ein Startschuss, Ideen umzusetzen / testen
- P IV Profil ausgewählt und als Strangpressprofil umgesetzt
- Viele Themen noch in Entwicklung:
 - Flanschsystem, Dichtungssystem, HF Übergänge
- Weitere Erfahrungen mit Werkstoffen und Lötverfahren zu sammeln

Thank you

Besonderen Dank an Christian Buhr und Andreas Kock!